

# Menschen Thiere

und

# G ö t t e

## eine Farce

Voran ein Prologus an die Zuschauer und  
hinten ein Epilogus an den Herrn  
Doctor



Altona

1775.

## Dramatis Personæ.

Prometheus.

Hannswurst.

Gans.

Kabe.

Hund.

Esel.

Frosch.

Pygmalion.

Deucalion, stumme Person.

## Prologus.

---

**M**acht euch gfaßt, meine Herrn und Damen,  
Jedes Geschlechts, Alter und Namens,  
Mit euern Augen zu sehn ein wunderbar Spiel,  
Dergleichen ihr wahrlich nit habt gesehen viel.  
Werden euch heut nochmal amüsiren  
Allerhand Arten und Geschlechter von Thieren,  
Die vor euch werden erscheinen auf all'n Bieren.  
Solit des Sehens nit werden laß  
E' ist euch ein vertüfelter Spaß.  
Müßt euch nit lassen werden bang,  
Vor Verwicklung und Vorhang,  
Geht alles so natürlich her,  
Als obs euch keine Komödie nit wär.  
Habt die Regeln all miteinander zu gut;  
Kömmt jedes Thier als 's ihm Noth thut —  
Nur noch ein klein Wort, meine Herrn und Damen;  
Wenn ihr auftreten seht die Thier allzusamen,  
So überlaßt doch frey alles des Himmels Leitung.  
Sagt nit das 's die schwarz, das 's die gelbe Zeitung.

Was da schnattert und halb fliegt halb geht,  
 Is 's kritsch Magazin und dort is 's Privat.  
 Wollt ihr wissen, wer der Esel wär,  
 Guckt nit en paar Stunden weit um euch her.  
 S' is 'n Verblendung, daß 's Gott erbarim  
 Nemmt doch, wenns euch lieb ist, euern Arm,  
 Langt damit en bißel zum Ohr,  
 Ganz sachte, wenns niemand sieht, einpor.  
 Könnt auf gut Fundament eure Hoffnung gründen,  
 Daß ihrs Thier ohne Müh werdet finden.

---

---

# Menschen Thiere

und

# G ö t t e.

---

---

## Prometheus.

**D**a hats der Henker schon wieder her;  
Is des Hofiren kein Ende mehr:  
Plaudern dir in die Queer und in die Länge,  
Wird einem in weiter Haut zu enge.  
Schwingens Rauchfaß, durchwürzen die Luft,  
Streuen Bisen und Umbraduft,  
Schmiere, Schuhwar und allen Plunder,  
Wohlgestoßen, gerieben, glauben 's is Wunder.  
Is der Quark nun all, hofirens oben drein,  
Denken s' soll Wohlgeruch meiner Nase seyn.  
Is 'n dum Geschmeis, is wahrlich toll.  
Wollt das alle ste der Teufel holl.

## Gannswurft.

Herr Doctor müßt euch nit alteriren.  
 Laßt sehn, wollens mal probiren,  
 Wie den Uebel abzuhelfen is.  
 Is en alt Sprüchwort, Vogel stirb oder friß.  
 Müßens halt mal wagen,  
 E' Gsindel all zum Teufel hin jagen.  
 Könnt euch, Herr Doctör, auf mich verlaßen,  
 Weiß mich bey dem Ding wol zu faßen.  
 Wißt wohl, wie meine Paitsch thut,  
 Habt sie wol selber am Doctorhut,  
 Und anderwärts, mit Ehren probirt,  
 Manchen Rücken braun und blau geschmirt.  
 Auf 'n Streich folgt euch 's liebe Blut,  
 Bricht Arm, Schulter und Bein,  
 Schlägt euch alles kurz und klein.

Kommt nun 's Gänlein aufgezoogen,  
 Halb gegangen und halb geflogen,  
 Schwingt die Flügel und schnattert euch toll,  
 Für acht Groschen einen Vogen voll.



Ga! Ga! Ga! Ga! Ga!

Ich bin Herr Doctor, ja ich bin,  
 Was meinem Sie wol? — Ihre Dienerin.  
 Und verlaße eben meine Stallthür,  
 Und komme zu Ihnen, was meinen Sie wofür?  
 Expresß — verzeihn Sie, ich muß lachen,  
 Um Ihnen mein Compliment zu machen,  
 Zum neugebohrnen lieben Sohn,  
 Mit Namen. Sir Deucalion.  
 Mein Compliment zu machen in optima forma,  
 Sag ich, zu machen und sine norma.  
 So wie Sie Ihren Sohn gemacht  
 Und glücklich aus Tageslicht gebracht.  
 Is 'n Junge, Herr Doctor, ich schwör,  
 Der macht Ihnen weit und breit viel Ehr.  
 Wolte wol, ohne zu schmeicheln, Sie verzeihn,  
 Von solchem Jung mögen Mutter sehn.  
 Is 'n Junge, bey meiner Jungfernschaft!  
 Der hat noch Leben und Schnellkraft.  
 Die Regeln mag der Teufel holen,  
 Und hiemit Gott besolen!  
 Ga! Ga! Ga! Ga! Ga!



Dura! Dura! Dura!

Hast nun ausgeplaudert Schwägerin?

Laß mich mal für den Herrn Doctor hin.

Muß den Junge doch selbst sehen.

Orgelum, Orgelen,

Dudeldum dey.

Hast traun recht, muß es selber gestehen.

Is 'n recht hübscher fecker Junge.

Willß durch den Wald schreyn von ganzer Lunge,

Bis ich vor heischer nimmer kann.

Bis alles drunter und drüber geht.

Willß schreyn, Herr Doctor is ein Mann,

Derß Kindermachen versteht.

Orgelum Orgelen.

Dudeldum dey. Dura! Dura! Dura!



Wou! Wou! Wou! Wou! Wou!

Wes Brod ich eß, des Lied ich sing.

Ein altes Sprüchwort ist,

Gott dem Erhalter aller Ding  
 Sey Lob zu jeder Frist.  
 Will euch Herr Doctor so viel bedeuten,  
 Daß ich von nun an, zu allen Zeiten,  
 Des Herrn ergebener Diener der Hund,  
 Mit Namen Albrecht Sigmund.  
 Mit Kopf und Schwanz und Bauch und Magen,  
 Dem Brey und Knochen wol behagen.  
 Sonst ist Bellen und Beißen meine Lust,  
 Wie männiglichem wol bewußt.  
 Auch läßt sich nit mit Sigmund spaßen  
 Thu manchen bey Wams und Hosen fassen,  
 Besonders wenn ich recensir.  
 Wou! Wou! — ist nichts, meint, kãm was hier —  
 Hinwieder wenns zum Loben gilt,  
 Kein Recensent, der lauter als Sigmund billt.  
 Wir beyde schicken uns wohl zusammen,  
 Mögt alle Regeln zum Feuer verdammen  
 Is Quark, is für den Pöbel nur,  
 Viel besser Herr Doctor is Natur —  
 Holla —

### Hannswurst.

Pfui Henker! Herr Recensent, mit Gunst,  
 Was sie da machen, ist kein Umbradunst —  
 Du Bestie, daß du zum Satan wanderst!

### Prometheus.

Die Hunde machens nun nit anderst.

## Hund.

Gehet wie gemeldet nichts über liebe Natur,  
 Und Regeln sind für den Pöbel nur.  
 Denkt an Sigmund, Herr Doctor, werdet ihr nöthig  
 haben,  
 Wenn ihr in d' Welt naus reißt da mit eurem Knaben,  
 Werden all Thier, groß und klein,  
 Und, wie ihrs im \*) Schnuptuch habt, rein und unrein,  
 Löwe, Tiger, Schwein und Bär,  
 Allesamt fallen über den Jungen her,  
 Als wolltens ihn und euch lebendig fressen.  
 Vergest mich nit, will euch auch nit vergessen.  
 Wes Brod ich eß, des Lied ich sing,  
 Ein altes Sprüchwort ist,  
 Gott dem Erhalter aller Ding  
 Sey Lob zu jeder Frist.  
 Wou! Wou! Wou! Wou! Wou!



i — a, i — a.

Ich heiß Esel, Herr Doctor! und freß Haber und  
 Gersten,

Bieth

\*) Von deutscher Baukunst. C. Frankfurt 774.

Bieth euch brüderlichen Gruss am allerersten,  
 Wollt mich dienstgestiften empfehlen,  
 Habt ihr was zum Olymp zu bestellen.  
 Bruder Pegasus ist vom Kopf bis zum Waden —  
 Mit neuen Büchern über und über beladen.  
 Wird nun so greulich viel geplackt;  
 Was er nit mag, wird mir aufgepackt.  
 Hab geladen manch' schönes Werk,  
 Das ich weidlich zum Himmelsaal nauf ferg.  
 Hab Oden und Lieder und Barden = Gesänge,  
 Lustspiele, Traurspiele, Farcen die Menge.  
 Hab fast viel Bücher aus allen Facultäten,  
 Ein Pegasus der meisten Universitäten.  
 Trag sehr viel theologische Plunder,  
 Betrachtungen über Gebäfte, Glauben und Wunder.  
 Hab ein groß Werk von einem großen Mann,  
 Der unserm Welttheil viel Ehre machen kann.  
 Ist nicht nöthig ihn zu nennen.  
 Thut ihn Herr Doctor selbst gar wol kennen,  
 Wohnt zu Zürich im Schweizerland;  
 Klebt in allen Zeitungen, auf jeder Wand;  
 Ein hübsch Buch mit vielen Figuren  
 Und komisch wunderlichen Karrikaturen,  
 Wo auch Eselen drinne stehn,  
 Gar lustig und lieblich anzusehn. —  
 Könnt, wenns euch liebt, gleich euern Jungen mit-  
 schicken,  
 Hat noch wohl Platz auf'm Rücken.

Es wolfeil Herr Doctor, ihr kräufelt davor  
 Mich 'n bissel beym Schwanz, oder auch hinterm  
 . . . . . Ohr,

i — a, i — a.

### Hannswurst.

I — a, i — a.

Was 's mir da vor ein tausend Sa —  
 Kerments Schariwari da?

Gut mal, wies Efelein fortrabt,

Quasi re bene gesta.

Sollt wissen, daß ihrs mit Hannswursten zu thun  
 . . . . . habt,

Ihr Pak von Recensenten all,

Daß euch Hungersnoth und Grimmen im Bauch  
 . . . . . überfall!

Quos ego —

Brefeketek — Roar, Roar —

Was 's mir das wieder für 'n Thier?

Es ohn allen Zweifel

'N neuen Kunstrichter gesandt vom Teufel.

Häts getreten in Dreck schier



Gott grüß euch, liebe Herrn: bin auch hier.

Brefeketek — Roar, Roar.

Gang

## Gans und Esel.

Tritt nun wieder 's Gänselein hervor,  
 Steht auf d' Zehn und sagt dem Esel ins Ohr:  
 Dächt, weils Glück uns zusammen thät führen,  
 Mögtens mal 'n bissel probiren  
 Allesammt meine Herren zu recensiren.  
 Wollen mal Herr Doctor die Freude machen.  
 Sollt tapfer schreyen, aber bey Leibe nit lachen.  
 Nun die Herren all sich in die Ordnung stellen,  
 Thut aufs Commando: gebt Acht!  
 Jedes Thier krächzen und quaren und bellen.  
 Als d' lieb Herr Gott ihm seinen Schnabel ge-  
 macht.  
 Führen allzumal ein abscheulich Gepläre;  
 Als wenns bösen Geists höllisch Regiment wäre.

Leiden des jungen Werther  
 2 Bände 8.

1774.

Chor.

## C h o r.

**G**a! Ga! Ga! Ga! Ga! ,  
Dura! Dura! Dura! Dura! Dura!  
Orgelum Orgeley,  
Dudeldüm dey.  
Wou! Wou! Wou! Wou! Wou!  
Wes Brod ich eß, des Lied ich sing  
Ein altes Sprüchwort ist.  
Gott dem Erhalter aller Ding,  
Sey Lob zu jeder Frist.  
i — a, i — a.  
Brefefefefef.  
Roar, Roar, Roar.

## Prometheus.

Lieber Hannswurst! kanns nit mehr ertragen;  
Wollt wär mit Blindheit und Taubsucht geschlagen.

## Hannswurst.

Das woll Gott gnädig verwehren,  
Und euch noch lang Aug, Ohren und Hände bes-  
scheren.

So bleibt mein Kunst immerfort in Ehren.

Promes

## Prometheus.

Is all ein: is wahrlich zu toll.  
Kanns dulden nit, daß 's dum Vieh mich recen-  
siren soll.

## Hannswurst.

Zwar steht euch, Herr Doctor, mein Paitsch zu-  
gebott;  
Ein Wort nur und ich schlag sie euch alle zu  
Spott,  
Könnst von Hannswurst seyn großer Thaten ge-  
wärtig.

Eh'r fünf zählt is 'n Prologus fertig —  
Inzwischen, Herr Doctor, dächt unmaßgeblich,  
Zu Peitschen und Jagen wär doch vergeblich.  
Is verlorne Müh, 'n Narren gescheider z'machen;  
Müßt halt fortgehen und seiner lachen.

Nun kehrt Herr Doctor wieder zu sich selber rum,  
Denkt Hannswursts Rath wär doch wirklich nit  
dumm,

Als der Teufel ihm einen Mann führt her,  
Der ihm weit lieber im Ocean wär.  
Wars übel vor, wird nun ärger draus;  
Kann sich fassen nit mehr, will zum Häuslein aus.  
Läßt 's liebe Vieh allesamt entgelten;  
Daß der Mann ihm seinen Buben thät schelten.

Woll'n,

Woll'n, mit Erlaubniß die beyden Herrn pro-  
duciren,  
Mögen da selbst mit einander certiren,

### Pygmalion.

Nun das muß doch gestehn:  
So was hab mein Lebtag weder gehört noch gesehn.  
Daß dich die Pest! Welch en Feldgeschrey!  
Muß doch mal sehn ob ihm so sey. —  
Iß auch wirklich was an der Sache:  
Aber mögts nit zärnen, liebe Musen, wenn ich  
lache  
Iß 'n dumm Ding uns Recensentenvieh,  
Dem Gott zwey Augen gab und braucht sie nie.

### Prometheus.

Ha? sprich mal, was murmelt in Bart?  
Mußt laut reden, bist deutscher Biederart.

### Pygmalion.

Den Sohn gemacht zu haben, sagt ich, das is  
nun so was;  
Doch der Vater zu seyn gefiel mir best.

### Hannswurst.

Schwehrnoth! laß mir das seyn ein gar curieus  
Mann,

Der

Der mit änem Messer dich so kügeln und schne-  
den kann.

Is 'n Mann, der versteht dir den Fuchsschwanz,  
Troz änem der Thiere des Lands.

### Prometheus.

Daß dir mein Jung mißfällt, daß macht, weil  
er ist

Mit gewachsen auf deinem Mist.

### Pygmalion.

Mist is Mist, Herr Doctor! euer ober meiner,  
Wenn dieser stinkt, riecht jener nit feiner.

Aber was mir, euern Jung unbescholten,

An ihm nit gfallen thut, wenns Herr Doctor  
wollten,

Zu sagen warum, und wie, und was,

Is mir wahrlich nichts leichter als das.

Drauf thät der Mann den Jung beyseit nehmen,

Thät dran so tapfer stiegeln und kämmen,

Wischt den Noz ihm von der Nas' ab:

Bis er ihm völlig 'n ander Gestalt gab;

Daß er aussah nach Menschen Manier.

Und nit länger blieb 'n wild Thier.

Herr Doctor wird drüber vor Galle roth,

Stellt sich an, als hätt' er die schwehre Noth,

Mögt vor Mergel fast vergehn,

Daß 'r dem Spektakel muß zusehn.

## Hannswurst.

Is, hol der Henker! 'n Mann der handelt als áner der  
 Gwalt hat,  
 Und nit wie der Esel und 's Gánsslein that.

## Esel.

Ob der Jung 's kámmen nóthig hatt' soll nun keiner  
 erst fragen

## Ganz.

Dachts auch gleich Anfangs, durfts aber nit sagen

## Pygmalion.

Sucht nun mal recht, Herr Doctor, mit beyden  
 Augen,  
 Und sagt mir, thut der Junge nicht besser so taugen?

## Prometheus.

Ha Verráther! Hast Deukalion vom Kopf zum  
 Schwanz  
 Mit kritschen Klauen mir gemischandelt ganz.  
 Ziehst dem majestátschen Eichbaum vor, die kriechende  
 Gurke:  
 Hast kein Schnellkraft nit, bis 'n lahmen Schurke.  
 Hast

Hast gebaut auf fremdes Fundament,  
Gepflüget mit meinem Kalb — s' is impertinent!

### Pygmalion.

Sollt euch mäßigen, Herr Doctor, sollt nit halb  
So toben und thun — wars doch nur 'n Kalb!

### Prometheus.

Was mir der Kerl thut, lieber Hanns —  
Wurst, ist ärger als was Esel und Gans.  
Kanns unmöglich mehr ertragen.  
Sollst mir den Kerl an Galgen jagen.

### Pygmalion.

Davor hats nun wol gute Ruh.  
Wo nähm Hannswurst den Zeug dazu?

### Hannswurst.

Bitt euch, Herr Doctor, wollt reflektiren,  
Ich meins Theils wollt lieber Hunger frepiren,  
Als wein Paitsch an dem Mann probiren.  
Mein Paitsch macht nur den Narren gscheid,  
Und Leut nit, die klüger sind, als wir beyd.  
Wollt ihrs mal selber wagen,  
So steht euch zu Dienst Jaz, Hofen und Kragen:

Aber

Aber ich thust, mein Seel! nit, nein.

## Prometheus.

Thusts nit? — so will traun selber Hannswurst seyn.  
 Reib nun d'Augen aus liebs Publicum;  
 So siehst mal wer dich führt an der Mas' rum  
 Is wahrlich en blutige Scham und Spott.  
 Is weder 'n halb noch en ganz Gott.  
 Is Hannswurst im Doctorhut,  
 Der dich so narren thut.

Eritt nun in der neuen Wüstung hervor.  
 Hebt seinen Arm hoch empor,  
 Zerstreut ohne Müh der dummen Viehs Chor.  
 Glaubts, daß der Sieg schon gewonnen wär;  
 Will nun fallen über Pygmalion her.  
 Steht erst, wie versteinert ganz,  
 Nimmt aus Ehrfurcht zwischen die Beine den Schwanz,  
 Eritt anderthalb Schritte zurück;  
 Schlägt endlich — krat — die Paitsch in fünf  
 Stück.

Thut nur, als wär er bessen und toll,  
 Der Mann aber lacht sich die Haut voll;  
 Geht fort und klatscht in beyde Hände.  
 Und so nimmt die Komödie ein Ende.

# Epilogus

an den Herrn Doctor.

Gott grüß 'uch, Herr Doctor, mögts nit übel  
nemina,

Das ich 'usshütt, was' mer mei Hätz thut be-  
flemina.

Hab 'uern Botspringen lange schon zugsehn,  
Kanns 'uch wahrlich nit länger mehr 'usstehn.  
Is 'u Nerger, wie 'e da immer vorn Publikum  
rumpurzelt,

Als hätt' d' Hantswurtschaft völlig in 'ier Hätz  
nein gwarzelt.

Denkt nit daß d' Welt 'uch in Arsch neinguckt,  
Und jeder Esel 'uch Wams und Hosen bespuft.

E' is á Flegelen 'uch an jedem Biederermann's' reibá,  
Der 'uch nit thát nach 'uerm Gustus schreibá,  
Is nit Gift, so müßt ers lassen sta,  
Sind noch ander Lüt, dies gern mögen, da.  
Wenn's 'uch nit schmeckt, so steckt den Lappen nit drein,  
E' is ken Lebensart, so machens d' Schwein.  
Müßt euch fey lehren in d' Weit schická,  
Und nit wolln aus lieben Gotts Mästerstück flická.  
Is am besten, wenn wir uns in Gotts Namen,  
Al mit einander als liebe Brüderlein zusammen,

In Fried' und Eintracht vertragã.

Dem steht die Kapp wol, und jenem der Kragã.

Müßt 'r vom 'n örlich Mann d' Wahrhät erfahrá;

Sollt nit thun, als wollt e' z'r Haut nau's fahrá.

Antwortet b'schãde, oder seiter's z'faul,

So haltet lieber völlig 'üer Maul.

Müßt nit gleich Esel, Eulen und Affã,

Mit positlichem Pinsel erschaffã.

E' is Thorhät, 's is eitle Bewegung;

Schnack'scher Einfall is nit Widerlegung.

Is wohl 'n Gaudium für die Narren;

Aber der klug Mann denkt, Herr Doctor hat 'nen

Eparren.

Hab 'üch dißmal zu Nuß und Trummen,

D'Jat und d'Hosen und d'Schällnkapp g'nummen;

Aber sagt mal, was thät rus kummen,

Wenn wir nit ushörten unsre Sprünge machen;

Daß 's Publikum vor grüßlichem Lachen.

Nit müßt, wer von baden mehr Hannswurst wár?

Wár' by'm Teufel e gwaltige Ehr,

Laßt d'Schellnkapp, wem sie ghört und bhaltet 'üern

Doctorhut,

Er stãht 'üch wahrlich noch emal so gut.

Dankt Gott, daß 'r 'üch schuf nach seim Ebenbild ganz,

Und 'üch nit gab weder zween Gaisfüß noch 'n Schwanz.

Wenn 'r 'üch hátt' gwollt haben zum Fux oder Affã;

Mãnn't 'r er hátt' 'üch nit können so schaffã?

